

Pressedossier

Und schon wieder geben sich die Küken ein Stelldichein und erwarten Gross und Klein im Naturhistorischen Museum Freiburg.

Die Ausstellung ist spielerisch und interaktiv. Sie ermuntert das junge Publikum, in die Rolle eines Kükens zu schlüpfen und die Tierwelt zu erleben.

Von Montag bis Samstag ist die Ausstellung zwischen 14.00 und 18.00 Uhr geöffnet, am Sonntag von 10.00 bis 18.00 Uhr.

Der Eintritt frei ist



Informationsveranstaltung
für Medienschaffende

Donnerstag, 8. März 2018 - 10.00 Uhr
Chemin du Musée 6 - 1700 Freiburg

Naturhistorisches Museum Freiburg

Chemin du Musée 6
1700 Freiburg (Schweiz)
www.nhmf.ch

Kontakt

Peter Wandeler
Direktor des NHMF
[peter.wandeler\[at\]fr.ch](mailto:peter.wandeler[at]fr.ch)
+41 26 305 89 00

Inhalt

| | |
|--|----|
| > Pressemitteilung | 3 |
| > Begleitprogramm | 5 |
| > Fragen und Antworten zur Ausstellung | 6 |
| > Ein perfektes Duo | 7 |
| > Realisation und Partner | 8 |
| > Fotos | 9 |
| > Nützliche Informationen | 13 |



Pressemitteilung

09.03.2018

Küken - Wär büsch dù?

Naturhistorisches Museum Freiburg, 10.03.2018 - 15.04.2018

Einmal mehr geben sich die Küken ein Stelldichein und erwarten vom 10. März bis 15. April 2018 Gross und Klein im Naturhistorischen Museum Freiburg. Bei dieser 33. Auflage von Küken profitieren die Jüngsten besonders, kommt doch die Ausstellung ganz ohne Texte aus. Die Kleinen werden eingeladen, in die Rolle eines Kükens zu schlüpfen und so die spannende Welt der Tiere zu entdecken.

«Hallo Küken! Ich bin ein Fuchs. Komm näher, damit ich dir von mir erzählen kann. Du musst keine Angst haben. Mein Körper ist komplett von Haaren bedeckt, die mich warm halten und meine Haut schützen. Wenn du willst, kannst du mein Fell vorsichtig berühren.»

Kaum aus dem Ei und schon sucht das Küken seinen Platz im Tierreich. Dabei macht es Bekanntschaft mit dem Fuchs, einem Igel, der Ente, einem Frosch und weiteren Tieren. Diese erzählen dem Küken, was unverwechselbar ist an ihnen und lassen sich teils sogar berühren.

Die Ausstellung ist spielerisch und interaktiv. Sie ermuntert das junge Publikum, in die Rolle eines Kükens zu schlüpfen und die Tierwelt mit ihren Federn, Haaren, Schuppen, Schnäbeln, Antennen und Schalen hautnah zu erleben. Das Zählen von Pfoten, das Studieren von Zähnen oder das Lauschen von Tierlauten erlauben, die grossen Tierfamilien zu unterscheiden.

Nach dem Parcours ist es dann aber höchste Zeit, sich den wirklichen Stars der Ausstellung zu widmen: den frisch geschlüpften Küken!

Jeden Mittwoch- und Sonntagnachmittag sowie an allen Nachmittagen während der Schulferien wird eine Kulturvermittlerin in der Ausstellung anwesend sein, um Fragen von grossen und kleinen Besuchern rund um das Thema Küken direkt beantworten.

«Küken 2018», für die Jüngsten und erst noch auf Senslerdeutsch

Wie wird man dem jungen Publikum am besten gerecht? Wohl kaum mit einer Buchstabenflut! Aus diesem Grund hat das Naturhistorische Museum zum zweiten Mal in Folge alle erklärenden Texte aus der Ausstellung verbannt und durch Illustrationen, Sammlungsobjekte sowie den gesprochenen Dialekt ersetzt. Die verschiedenen Tiere, die vorgestellt werden, wenden sich direkt auf Senslerdeutsch an die Kinder. Die senslerdeutschen Texte werden von Mitgliedern des Theaters Rechthalten gesprochen, die französischen von Freiburger Schauspielerinnen und Schauspielern.



«Küken» ist sympathisch und gesellig

Die Ausstellung «Küken» ist auch immer ein Fest der Sinne! Im Begleitprogramm werden speziell für das junge Publikum zwei Darbietungen angeboten.

Die französischsprachige Aufführung «**Les trois amis**» erzählt die Geschichte eines Kükens, einer Maus und eines gebutterten Pfannkuchens, drei dicke Freunde, bis der Fuchs sich einmischt! Die Geschichte für Kinder ab vier Jahren wird von der Erzählerin Michèle Widmer dargeboten und *live* von Alizée Favier illustriert und animiert.

«**Rosita & Rositto**» ist eine freie Neuinterpretation der shakespearschen Liebestragödie Romeo und Julia, in den Hauptrollen das gelehrte Schwein Trüffel von Schnüffel und die Henne «Mademoiselle Poulette». Eine Inszenierung von Irmi Fiedler von MiNiCiRC rund um Hass, Liebe, Feindschaft und Freundschaft, begleitet von Grunzen, Gackern, «Geschnörl» und «Geschnäbel».

«Küken» fördert junge Talente

Nichts ist so wichtig für ein junges Museumspublikum wie inspirierende Illustrationen.

Nachdem es bereits 2017 bestens geklappt hatte, gab das Museum auch dieses Jahr einem jungen Talent den Auftrag, die Illustrationen für die Ausstellung «Küken» neu zu kreieren, eine ideale Gelegenheit für diese Person, ihr Können unter Beweis zu stellen.

2018 wurde **Alizée Favier** vom Naturhistorischen Museum dazu erkoren, den tierischen Protagonisten der Ausstellung mittels ihrer Illustrationen Leben einzuhauchen. Ausschlaggebend für diese Wahl waren die Präzision und die Realitätstreue ihrer Zeichnungen in Kombination mit einer sorgfältigen und sensiblen Ausführung.

«Küken» ist sonntags länger geöffnet

Die fünfwöchige Ausstellung «Küken» wird im Durchschnitt von 25'000 Personen besucht, wobei der Sonntag die höchste Besucherfrequenz aufweist. Um diesem Ansturm gerecht zu werden und die Qualität des Besuchs für das Publikum zu verbessern, hat das Naturhistorische Museum die sonntäglichen Öffnungszeiten verlängert. Während der Dauer von «Küken» ist das Museum am Sonntag neu bereits ab 10.00 Uhr geöffnet.

«Küken - Wär büsch dù?»
hat somit folgende Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag: 14.00 - 18.00 Uhr
Sonntag: 10.00 - 18.00 Uhr

Der Eintritt ist frei

«Küken» ist «made by NHMF»

Dank der breit gestreuten Fachkompetenz des Museumsteams trägt die Ausstellung «Küken» mit Fug und Recht das Qualitätslabel «**made by NHMF**». Einem Konzept der Kulturvermittlerin des Museums Michèle Widmer folgend wurden nahezu sämtliche Elemente der Ausstellung in den Büros und Ateliers des Museums geplant, kreiert und gebaut. Neben den Schaubrutkästen, den interaktiven Stationen, dem Kükengehege oder dem Hühnerstall sind das die Tonaufnahmen der Tiere und nicht zuletzt auch das reichhaltige Angebot der Kulturvermittlung!

Begleitprogramm

Auskünfte,
Preise und
Anmeldung:
www.nhmf.ch

Ohne Anmeldung
Auskünfte:
www.nhmf.ch

Sälü Pytteli!

Sa 17.03.2018

Atelier für Eltern und Kinder (von 0 bis 7 Jahren) auf den Spuren eines Kükens, in Zusammenarbeit mit der Familienbegleitung Freiburg.

Eier im Korb

So 25.03.2018

Ostereisuche für Gross und Klein im Sankt-Johann-Wald in Freiburg

Schenkung von Eiern
für die Ostereisuche

MIGROS
pour-cent culturel

Les trois amis (nur auf Französisch)

Mi 21.03.2018, ab 4 Jahren

Die Geschichte eines Kükens, einer Maus und eines gebutterten Pfannkuchens, drei dicke Freunde, bis der Fuchs sich einmischt! Illustrierte und im Duo dargebotene Erzählung, wie ein Zeichentrickfilm aber in echt!

Wer, was, wie?

Jeden Mittwoch- und Sonntagnachmittag, sowie jeden Nachmittag der Schulferien (30.03.-15.04.2018) erklärt eine Kulturvermittlerin alles über Kükens.

Rosita & Risotto

Di 08.04.2018, ab 5 Jahren

Eine verhühnerte Liebesgeschichte, frei nach William Shakespeare, in Szene gesetzt von Irmi Fiedler.

Kindershow von MiNiCiRC

Spiel: Irmi Fiedler, Trüffel von Schnüffel, Mademoiselle Poulette



Fragen und Antworten zur Ausstellung

Von woher stammen die Eier für die Brutkästen?

> Von einer Hühnerfarm

Kommen in der Ausstellung jeden Tag Küken zur Welt?

> Ja, täglich schlüpfen etwa 20 Küken.

Wie viele Küken schlüpfen während der Dauer der Ausstellung?

> Insgesamt etwa 800

Wie lange bleiben die Eier im Brutkasten?

> 21 Tage

Wie lange bleibt ein Küken nach dem Schlüpfen im Schaubereich des Brutkastens?

> 1 Tag

Wie lange bleibt ein Küken im Museum?

> Ungefähr eine Woche

Wohin kommen die Küken nach der Ausstellung?

> Die Küken werden an regionale Geflügelzüchter abgegeben.



Ein perfektes Duo

Michèle Widmer

Die ausgebildete Tierärztin Michèle Widmer ist eine Naturliebhaberin und teilt diese Passion seit vielen Jahren mit andern. Nach einer Weiterbildung zur Naturvermittlerin im Ecomuseum von St-Anne-de-Bellevue in Montreal arbeitete sie während zwei Jahren als Ausbilderin Natur in Kanada. Im Anschluss daran übernahm sie 2009 die Stelle einer Kulturvermittlerin im Naturhistorischen Museum Freiburg.

Es ist bereits das dritte Mal, dass Michèle Widmer als Verantwortliche die Ausstellung «Küken» betreut. Nachdem sie 2016 das Thema Federn und 2017 das Thema Eier entwickelt hat, widmet sie die diesjährige Ausstellung der Vielfalt im Tierreich. Die Küken werden mit diversen anderen Tieren verglichen, wobei die jungen Besuchenden erfahren, was charakteristisch ist an einzelnen Arten und worin sie anderen Tieren gleichen.

Nebst ihrer Erfahrung in Wissenschaft und Vermittlung verfügt Michèle Widmer auch noch über ein ausgeprägtes Erzähltalent, welches sie am 21. März 2018 anlässlich der Veranstaltung «Les trois amis» unter Beweis stellen wird.

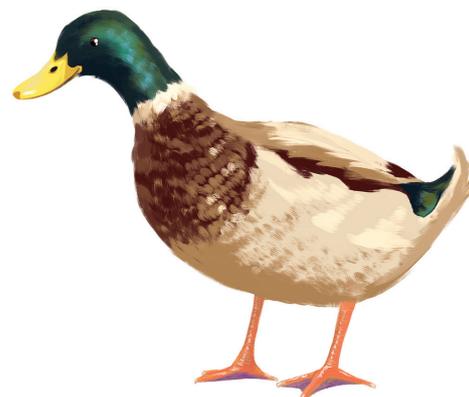
Um ein junges Publikum anzusprechen, welches noch nicht lesen kann, setzt sie dabei ganz auf die Elemente Beobachtung, Interaktivität und Spiel.



Alizée Favier

Alizée Favier, eine Französin mit Jahrgang 1993, absolvierte in der «École de dessin Émile Cohl» in Lyon ein vierjähriges Zeichenstudium. Mit einem Diplom mit Schwerpunkt Videospiele gerüstet, traf sie die zwei Multimedia- und Trickfilmpromotoren Eminé Seker und Étienne Jaxel-Truer, mit denen sie «Le voyage de Kotick» lancierte, ein optimistisches und poetisches Ökoprojekt in Form eines interaktiven Abenteuers. Da sie sich intensiv mit ökologischen Themen auseinandersetzt und dabei speziell der Frage nachgeht, wie diese Kindern verständlich gemacht werden können, liegt ihr dieses Projekt sehr am Herzen. Für Kindergartenklassen und für das Kartenspiel «recette de sorcière» hat Alizée Favier zudem eine grössere Anzahl von Illustrationen kreiert.

Von der Qualität und Sensibilität ihrer Kreationen überzeugt hat das Naturhistorische Museum ihr den Auftrag zur zeichnerischen Gestaltung der Ausstellung und des Plakats von «Küken» erteilt. Zudem schuf Alizée Favier die begleitenden Illustrationen zur Erzählveranstaltung «Les trois amis» mit Michèle Widmer.



Realisation und Partner



Eine Ausstellung des
Naturhistorischen Museums Freiburg

Projektleitung
Michèle Widmer

Konzeption
Michèle Widmer

Illustrationen, Poster und Einladungskarte
Alizée Favier

Öffentlichkeitsarbeit
NHMF - Emanuel Gerber,
Laurence Perler Antille, Peter Wandeler

Technik und Multimedia
NHMF - Pascal Schöpfer

Schreinerarbeit, Malerei, Beleuchtung und
Aufbau
NHMF - Boris Baeriswyl, Gilles Hauser,
Guy Meyer, Léo Rumo, Pascal Schöpfer

Tierpräparation
NHMF - Michel Beaud
Codourey Taxidermie (Ente)

Französische Stimmen der Tiere
Hérisson et grenouille : Emilie Bender
Renard et canard : Sylvain Grangier
Poisson et poule : Isabelle-Loyse Gremaud
(Production d'Avril)
Escargot et coccinelle : Clara Ruffolo

Senslerdeutsche Stimmen der Tiere
Theater Rechthalten
Wasserfrosch und Häuschenschnecke:
Yolanda Curletto
Igel und Stockente: Olivier Fasel

Fuchs und Schleie: Alexander Neuhaus
Zwei-Punkt-Marienkäfer und Huhn:
Sandra Schweingruber

Bruteier
La Prairie, Cournillens

Leihgabe Hahn und Hühner
Gregory Progin, Léchelles

Kulturvermittlung
NHMF - Noemi Auer, Mariana Cruz Peter-
sen, Anne-Laure Fragnière, Catherine Pfis-
ter Aspert, Anaïs Rossel, Michèle Widmer,
Valentine Yerly
Familienbegleitung Freiburg

Spektakel
Les trois Amis - Michèle Widmer,
Alizée Favier
Rosita & Risotto - MiNiCiRC

Ateliers für Schulklassen
NHMF - Noemi Auer, Mariana Cruz Peter-
sen, Anne-Laure Fragnière, Melanie Iqbal,
Catherine Pfister Aspert, Michèle Widmer

Pädagogische Unterlagen
NHMF - Catherine Pfister Aspert, Lisa
Schild, Michèle Widmer, Aurélie Zürcher

Empfang und Sicherheit
NHMF - Emma Antille, Kelly Babbar, Marie-
Christine Berger-Devaud, Lucile Corrêa-Bo-
vet, Anne-Laure Fragnière, David Giovannini,
Gilles Hauser, Amon Proença, Marc-Alain
Waeber, Jacques Wicht, Jessica Wicht,
Valentine Yerly

Fotos und Illustrationen

Zugang und Benutzervorgaben

Pressefotos- und Illustrationen stehen kostenlos zur Verfügung, dürfen jedoch nur im Rahmen der Berichterstattung über die Ausstellung «Küken - Wär büsch dù?» und nur während der Dauer dieser Ausstellung abgedruckt werden. Für jegliche andere Verwendungen sind alle Rechte vorbehalten.

Der Bildnachweis, den Sie in den Legenden der folgenden Bilder finden, ist obligatorisch. Hochauflösende Bilddateien finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.dropbox.com/sh/poatmeqqhdsbi/AAC-tqLI6pmxZjFEYDE6Iv5Pa?dl=0>

Spezielle Anfragen sind an Frau Laurence Perler Antille, NHMF zu richten unter: laurence.perler[at]fr.ch oder T +41 26 305 89 24.

Galerie



1 - Plakat 2018
© Alizée Favier



2 - Küken 2018
© Alizée Favier



3 - Küken 2018
© Alizée Favier



4 - Schlüpfen
© H.-R. Siegel, NHMF



5 - Im Brutkasten
© michaelmaillard.com



6 - Im Brutkasten
© michaelmaillard.com



7 - Im Brutkasten
© michaelmaillard.com



8 - Im Brutkasten
© michaelmaillard.com



9 - Küken im Gehege
© michaelmaillard.com



10 - Ausstellung 2018
© Gilles Hauser



11 - Ausstellung 2018
© Gilles Hauser



12 - Frosch
© Gilles Hauser



13 - Igel
© Gilles Hauser



14 - Fuchs
© Gilles Hauser



15 - Ausstellung 2018
© Gilles Hauser



16 - Huhn Brahma
© Gilles Hauser



17 - Im Hühnerstall
© Gilles Hauser

Nützliche Informationen

Titel der Ausstellung

Küken - Wär büsch dù?

Dauer der Ausstellung

10.03.2018 - 15.04.2018

Adresse

Naturhistorisches Museum Freiburg
Chemin du Musée 6 - 1700 Freiburg
MuseumFribourg[at]fr.ch - www.nhmf.ch
+41 26 305 89 00

Öffnungszeiten

Montag bis Samstag
14.00 – 18.00 Uhr

Sonntag

10.00 – 18.00 Uhr

Zusätzlich für Gruppen (ab 10 P.) und
Schulen: Dienstag bis Freitag
08.00 – 12.00 Uhr

Eintrittspreis

Gratis

Kontakt

Peter Wandeler
Direktor des NHMF
peter.wandeler[at]fr.ch
+41 26 305 89 00

Eine Ausstellung des



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

